

# Ablauf in Kurzform:

- Einlass auf das Teichgelände Freitag ab 6:00 Uhr
- Registrierung Freitag 6:00 – 7:00 Uhr bei der Hütte
- Platzziehung um 7:30 Uhr
- Startsignal Freitag um 10:00 Uhr - ab da ist das Anfüttern erlaubt
- Marker sind ab dem Startsignal verboten
- Gefischt wird mit 4 Karpfenruten + 2 Spombruten
- Zulässig sind nur Boilie- und Partikelgrundmontagen
- Oberflächenfischen mit Sbirolino, Bolt Machine, usw. ist verboten
- Die Vorfachlänge beträgt max. 50cm / Zig Rig ist nicht gestattet
- In der Zeit von 5:00 bis 20:00 Uhr ist eine Spombrute erlaubt
- Von 20:00 bis 5:00 Uhr ist füttern nur mit dem Boilierohr erlaubt
- Gewertet werden nur Karpfen und Amur
- Ende am Sonntag 12:00 Uhr
- Danach Lager-Abbau und Säuberung der Angelplätze
- Siegerehrung am Sonntag um ca. 13:30 Uhr bei der Hütte  
(Dabei gibt es frische Fleischlaberlsemmel, Käsekrainer oder Bratwürstel inkl. Gebäck gratis)

# Regelwerk

## 50 Stunden Team-Fischen

- 1.** Der Organisator und Veranstalter ist das Handlreich-Team, welches die Regeln aufgestellt und damit die uneingeschränkte Kontrolle über dieses Fischen hat.
- 2.** Das Startgeld wird pro Team in der Höhe von 490.-- verrechnet. Nach der Anmeldung muss das Startgeld innerhalb von 5 Werktagen überwiesen werden. Erst nach dem Zahlungseingang wird dein Team zum Fixstarter. Es werden nur 20 Teams am Start sein.
- 3.** Bei einer Absage von dir (egal aus welchem Grund), besteht kein Anspruch auf Rückerstattung. Bei einer Absage wegen COVID 19 wird das Startgeld selbstverständlich rücküberwiesen. Der Organisator hat das Recht, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 4.** Ein Team besteht aus 2 oder 3 gleichberechtigten Anglern. Gesamt wird mit max. 4 Ruten geangelt. Jeder Teampartner darf die Karpfen- und die 2 Spombruten und auch den Kescher bedienen. Feeder-Match- und sonstige Ruten dürfen nicht verwendet werden. Es sind nur Micro Barbed Haken zulässig.
- 5.** Das Gesamtgewicht der gelandeten Fische (nur Karpfen und Amur) entscheidet über den Sieg und die nachfolgenden Platzierungen. Die volle Preisausschüttung gibt es bei einer Vollauslastung mit 20 Teams. Ab 19 Teams oder weniger wird die Aufteilung aliquot vorgenommen.
- 6.** Sonderpreis für den schwersten Karpfen oder Amur: 1000.— in bar
- 7.** Alle Teilnehmer müssen am Freitag bis spätestens 7:00 Uhr zur Registrierung anwesend sein. Bei Verspätungen (Platzziehung 7.30 Uhr) wird der Angelplatz aus den verbleibenden Restplätzen gezogen. Die Entscheidung der Platzziehung ist endgültig.

**8.** Nach der Platzziehung können die Zelte samt Angelgerät aufgebaut werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ein vernünftiger Durchgang frei bleibt. Am Ende muss der Angelplatz sauber verlassen werden. Dies wird vom Schiedsrichter überprüft.

**9.** Das Startsignal für dieses Fischen ertönt am Freitag um 10:00 Uhr.  
Marker sind dann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr erlaubt.

**10.** Das Füttern ist ab dem Startsignal (Freitag 10:00 Uhr) mit Boilies, gekochten Partikeln, Pellets sowie Mehlen erlaubt. Das Anfüttern ist durchgehend mit PVA-Materialien und Boilierohren gestattet.

**11.** Zusätzlich ist in der Zeit von 5:00 bis 20:00 eine Futterrute (Spomb, Futterrakete) erlaubt.  
Katapulte sind verboten.

**12.** Jedes Team muss seine Ruten im vorgegeben und angezeigten Angelbereich positionieren. Bei Unklarheiten sind die Schiedsrichter zu kontaktieren. Die ausgelegten Köder dürfen nicht außerhalb der Markierung (gedachte Linie) platziert werden. Die Schiedsrichter haben das Recht, von Teilnehmern zu verlangen, ihre Ruten und Köder neu zu platzieren.

**13.** Es sind nur Grundmontagen erlaubt. Das Oberflächen- und Zig Rigfischen ist nicht gestattet. Die Vorfachlänge darf max. 50cm betragen.

An jeder Montage darf nur ein Microhaken befestigt sein. Schonhaken sind verboten.

**14.** Geflochtene Hauptschnüre sind verboten. Schlagschnüre sind erlaubt. Die Wurfweite ist auf max. 100 Meter begrenzt. Klinikum ist Pflicht.

**15.** Die Verwendung von Booten, Futterbooten und Echoloten ist verboten.

**16.** Alle gefangenen Fische müssen in Karpfensäcken oder Wiegeschlingen gehältert werden. Aufgrund der zu erwartenden Vielzahl von Fängen sind mindestens 8 Stück Karpfensäcke pro Team mitzubringen.

**17.** Pflicht ist auch, 2 große Karpfenkescher und mindestens eine sehr gut gepolsterte, mit hohem Rand ausgestattete Abhakmatte oder gerne auch eine Carp Creadle für den Einsatz bereit zu halten.

**18.** Der Fang wird von den Wiegeteams vor Ort gewogen und mit deiner Unterschrift registriert. Fische ab 15kg müssen für die sofortige Abwaage telefonisch gemeldet werden. Sollte es eine Differenz zwischen den Aufzeichnungen des Anglers und dem Wiegeteam geben, so gelten immer die Angaben des Wiegeteams.

**19.** Es ist sicher zu stellen, dass gehakte Fische nicht mit den Angelschnüren anderer Angler in Berührung kommen. Sollte sich doch ein Fisch in der Schnur des Nachbarteams verhängen, darf das Nachbarteam keinesfalls den Fang (Drill) bewusst behindern. Im Sinne des Fair Play ist das Betreten des Nachbarstegs erlaubt um bei der „Entwerrung“ der Schnüre zu helfen. Sportlichkeit und Fair Play muss hier immer das oberste Gebot sein!

**20.** Die Fische müssen im Bereich des Angelplatzes im Umkreis der Box (Holzsteg) gelandet werden. Im Ausnahmefall und mit Genehmigung des Nachbarteams darf auch im Bereich deren Platz gedrillt und gekeschert werden. Im Sinne des gehakten Fisches und des Fair Play ist dies vom Veranstalter auch so erwünscht.

**21.** Sollte ein Team-Teilnehmer den Angelplatz verlassen, so sind seine Teamkollegen berechtigt, mit allen 4 Ruten weiter zu fischen. Wenn alle den Platz verlassen, sind sämtliche Montagen aus dem Wasser zu entfernen.

**22.** Das Schwimmen oder Baden im See ist verboten. Das Wasser darf max. nur bis Kniehöhe betreten werden. Offene Feuer, Griller und auch Grill/Feuerschalen sind nicht erlaubt.

**23.** Die „Haubenköche“ vom Handlteich werden euch mit frisch zubereiteten und preislich recht günstigen Speisen versorgen (z.B. Wiener Schnitzel mit Pommes, usw....).

Auch ein Wiener Frühstück mit Kaffee, 2 frischen Semmeln, Schinken, Käse, Butter und Marmelade wird es täglich um günstige 4,50 geben.

Selbstverständlich werden auch eiskalte Getränke zu sehr fairen Preisen angeboten.

**24.** Das Teichgelände darf mit einem KFZ nicht befahren werden. Anhänger dürfen aber händisch zum Angelplatz geschoben und danach seitlich abgestellt werden.

**25.** Jeder Fisch, der vor dem Ende des Events (vor dem akustischen Signal) gehakt und innerhalb von 15 Minuten aus dem Wasser genommen wird, kommt noch in die Wertung. Sollte diese Zeit überschritten werden, ist der Fang ungültig.

**26.** Ende ist am Sonntag um 12:00 Uhr. Die Siegerehrung findet im Anschluss um ca. 13:30 Uhr statt.

**27.** Teilnehmer, die sich (z.B. durch übermäßigen Alkoholkonsum) auffällig verhalten oder andere Teilnehmer stören oder belästigen, werden sofort vom Bewerb ausgeschlossen. Weiters werden Teilnehmer rigoros ausgeschlossen, die sich gegenüber Schiedsrichtern, Mitarbeitern und anderen Angler-Kollegen in ihrer Wortwahl bzw. dem „guten Ton“ auf grobe Weise vergreifen.

**28.** Die Nichteinhaltung dieser Regeln bewirkt grundsätzlich eine Verwarnung, die durch die Schiedsrichter ausgesprochen wird und den Abzug von 20kg bedeutet.

Ein weiteres Vergehen oder ein einziger grober Regelverstoß (liegt immer im Ermessen der Schiedsrichter) wird mit einem sofortigen Ausschluss geahndet.

Im Falle einer Disqualifikation wird das Startgeld nicht rückerstattet. Der Angelplatz muss danach sofort und ohne Störung der Nachbarteams geräumt und sauber verlassen werden.

**29.** Alle Teilnehmer geben ohne Einschränkung die Verbreitung von Fotos und Berichten für verschiedene Medien (z.B. Facebook, Homepage, usw.) zur Veröffentlichung frei.

**30.** Alle teilnehmenden Personen erklären hiermit, diese Regeln zu akzeptieren sowie davon in Kenntnis gesetzt worden zu sein, dass der Veranstalter (Organisator) keinerlei Haftung für etwaige äußere Umstände, Unwetter, Diebstähle und Unfälle übernimmt.

Alle sichern zu, sich gegenüber dem Verein in jedem Fall klag- und schadlos zu halten.

Jeder, der das Teichgelände betritt, ist demnach zu 100% für sich selbst und seine Handlungen verantwortlich.